

Hinweisblatt:

Erfassung von Ressourcen von Patient:innen in der Sterbephase

Ziel:

Bessere Erfassung von Bedürfnissen und Ressourcen von Patient:innen in der Sterbephase, um mögliche Ansatzpunkte zu identifizieren die Lebensqualität zu verbessern.

Material:

Gewohnheits- und Ressourcenbogen (**siehe Vorlage**) zur Erfassung und Dokumentation von Gewohnheiten, Vorlieben und Ressourcen von Patient:innen in der Sterbephase, die sich aus der Behandlung oder Angehörigengesprächen ergeben haben.

Passen Sie den Bogen an Ihre Bedürfnisse und Gegebenheiten an, indem Sie an den **gelb markierten Stellen** Ihre Angaben einfügen. Auch können für Sie nichtzutreffende Informationen gelöscht und durch für Sie relevante ersetzt und/oder ergänzt

Inhalte:

Ressourcen können wie folgt erfragt werden

- Was gibt Ihnen ganz persönlich / Ihrem Angehörigen Kraft?
- Welche Person(en) stehen Ihnen / Ihrem Angehörigen nahe?
- Gibt es Gegenstände / Erinnerungsstücke, die Ihnen / Ihrem Angehörigen wichtig sind?

Wie können Ressourcen gestärkt werden?

- Fotos, persönliche Gegenstände, Blumen aufstellen
- (Auto)biographische Gespräche, Interessen/Hobbies
- Nahestehende Angehörige einbinden
- Gespräche über Werte und Sinnfragen
- Seelsorge einbinden (siehe separate Maßnahme)

Dokumentation von Ressourcen

- Erfasste Inhalte werden von den Mitarbeitenden im Gewohnheits- und Ressourcenbogen (im Zimmer) dokumentiert (z.B. „liebt klassische Musik“, „findet Halt in Gesprächen über die Enkelkinder“, „hat große Freude an Blumen“, „hasst es, im Gesicht berührt zu wer-den“)
- Wichtige Informationen werden auf dem Übergabezettel dokumentiert
- Sensible Informationen (z.B.: „Probleme mit Ehemann“) werden nur auf dem Übergabezettel dokumentiert
- Zusätzlich Kommunikation in Übergaben
- Die praktischen Konsequenzen werden je nach Möglichkeiten in die Tätigkeiten der einzelnen Mitarbeiter:innen integriert.